

lien an: Scrophulariaceen, Orobanchéen, Convolvulaceen, Lauraceen, Santalaceen, Loranthaceen und Rafflesiaceen. Das Buch dürfte nicht nur dem Forscher, sondern auch den an den Universitäts- und Schulgärten tätigen praktischen Gärtnern gute Dienste erweisen.

O. Damm.

Strueff, N., Zur Frage der Differentialdiagnostik der Bäume, welche die verschiedenen Benzoesorten liefern. (Arch. Pharm. p. 11. 1911.)

Verf. hat von Tschirch Blätter und Stengel der *Styrax*-Arten (*Styrax Benzoin* Dryander) erhalten, die als Stammpflanzen für die Siam-, Sumatra- und Java-Benzoe in Betracht kommen. Die anatomische Untersuchung zeigte nur sehr geringe Differenzen. Die grossen Oxalatzellen der Blätter, die zwischen der einreihigen Palisadenschicht liegen, sind bei der Stammpflanze der Siambenzoe am grössten. Auf der Unterseite der Blätter sind Spalten und Sternhaare. Die Strahlen der Haare sind bei der Siambenzoe am längsten, bei der Javabenzoe am zahlreichsten. Im Stengel zeigen sich geringe Differenzen in den Sklereiden, die beim Siam Baume am stärksten und am längsten sind. Auch nach den vorliegenden anatomischen Befunden lässt sich die Frage nach der Stammpflanze der Siam Benzoe nicht beantworten.

Tunmann.

Witte, H., Käringgigeln (*Lotus corniculatus*) och dess betydelse som vallväxt. [*Lotus corniculatus* und dessen Bedeutung als Futterpflanze]. (Sveriges Utsädesförenings Tidskrift II. p. 106–110. Mit Tabellen. 1911.)

Trifolium pratense, *T. hybridum* und *Phleum pratense* eignen sich unter gewissen Verhältnissen als Futterpflanzen nicht für Schweden. Sie müssen dann durch andere Arten ersetzt werden. *Lotus corniculatus* ist durch hohe Ertragsfähigkeit, grosse Dauerhaftigkeit, Genügsamkeit und Widerstandsfähigkeit gegen Trockenheit und gewisse Krankheiten geeignet, unter solchen Umständen einen Platz zu füllen.

Grevillius (Kempen a. Rh.)

Personalnachrichten.

Dr. **F. E. Fritsch** has been appointed Professor of Botany at the East London College (University of London).

Centralstelle für Pilzkulturen.

Roemer Visscherstraat 1, Amsterdam.

Unter Hinweis auf die publizierten Bestimmungen teilen wir mit, dass der Betrag pro Kultur fl. 1.50 für Mitglieder und fl. 3 für Nichtmitglieder ist. Grössere Mengen, speziell mehrere Kulturen von einer Art, können für botanische Praktika gegen ermässigte Preise geliefert werden.

Seit der letzten Publikation sind folgende Arten als Neu-Erwerbungen zu erwähnen:

<i>Aleurisma flavissimum</i> Link.	* <i>Urophiala mycophila</i> Vuillemin.
* <i>Hemispora stellata</i> Vuillemin.	* <i>Spicaria Aphodii</i> „
* <i>Acremonium Potronii</i> „	* <i>Rhinoctadium Lesnei</i> „

Ausgegeben: 1 August 1911.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.
Buchdruckerei A. W. Sijthoff in Leiden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [117](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion des Botanischen Centralblatts

Artikel/Article: [Personalnachrichten. 128](#)